

Kindheit In Der Dichtung Des Bai Juyi 772 846 Deu

Magazin für die Literatur des Auslandes

Kindheit und Literatur

Old Norse Images of Women

Topographien der Kindheit

EINE KINDHEITSERINNERUNG AUS DICHTUNG UND WAHRHEIT

Die Autobiographie der Kindheit in der französischen Literatur

Erzählte Kindheit in der Literatur des 20. Jahrhunderts

Eine Kindheitserinnerung aus »Dichtung und Wahrheit«

Die geistliche Dichtung des Mittelalters

Eine Kindheitserinnerung aus »Dichtung und Wahrheit«

Mutter- und Kose-Lieder

Kindheit und Erziehung in Wolfram von Eschenbachs „Parzival“ und in Ulrichs von Zatzikhovens „Lanzelet“ im Vergleich

Kindheit in der modernen Literatur

KINDHEIT UND ADOLESCENZ IN DER RUSSISCHEN LITERATUR AM BEISPIEL DER ERZÄHLUNG MECTA NA KAMNJACH VON FEDOR SOLOGUB (1912)

Kindheit in William Wordsworth's "Lucy Gray or Solitude"

Räume der Kindheit

Kinderwelten

Bilder zu Goethe's Dichtung und Wahrheit. Blicke auf die Stätten, an denen der Dichter seine Kindheit verlebte. Nach eigenen Forschungen dargest. und mit einer Einl. vers. 4. Aufl

Kindheit in Kirgisien

Kindheitskonzepte in der Literatur des hohen und späten Mittelalters

Garten der Kindheit

Spaces of Adolescence

Kindheitserinnerungen und Heimatsbeziehungen bei Theodor Storm in Dichtung und Leben

Bulletin bibliographique de la Société internationale arthurienne

Die Kindheit des Mythos

Perspektiven auf Kindheit und Kinder

Kindheitskult und Irrationalismus in der Literatur um 1900

Kindheit, Autobiografie und Interkulturalität

Romantic Prose Fiction

Kindheit in der Dichtung des Bai Juyi (772 - 846)

Woher jeder kommt und wohin niemand zurückkann, Kindheit

Bilder zu Goethe's Dichtung und Wahrheit

Goethe's Narrative Fiction

Poetik der Kindheit

As Told By Herself

"Kindheitsmuster"

Die Kindheit Jesu

Die "Kindheit Jesu" von Konrads von Fußesbrunnen. Religiöse Dichtung oder höfische Literatur?

From Kafka to Sebald

The Child's View of the Third Reich in German Literature

*Kindheit In Der Dichtung
Des Bai Juyi 772 846 Deu*

Downloaded from
ftp.bonide.com by guest

CALI KERR

Magazin für die Literatur des Auslandes

Wallstein Verlag

Das Buch vereint erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche mit religionswissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen und archäologischen Zugängen zu Kindern und Kindheit. Im Zentrum der Betrachtung der einzelnen Wissenschaften stehen sowohl das einzelne Kind, wie "Kindheit" als Differenzbegriff zu "Erwachsenheit". Die einzelnen Beiträge vermitteln einen Hinweis auf das Wissen über Kinder in den einzelnen Wissenschaften wie über die wissenschaftstheoretische Auffassung von

Kindheit.

Kindheit und Literatur transcript Verlag

This book examines the ways in which German authors have used the child's perspective to present the Third Reich. It considers how children at this time were brought up and educated to accept unquestioningly National Socialist ideology, and thus questions the possibility of a traditional naive perspective on these events. Authors as diverse as Günter Grass, Siegfried Lenz, and Christa Wolf, together with many less well-known writers, have all used this perspective, and this raises the question as to why it is such a popular means of confronting the enormity of the Third Reich. This study asks whether this perspective is an evasive strategy, a

means of gaining new insights into the period, or a means of discovering a new language which had not been tainted by Nazism. This raises and addresses issues central to a post-war aesthetic in German writing.

Old Norse Images of Women Springer-Verlag

Es klafft eine Lücke in der Kindheitsforschung, was ihre randständigen, verdeckten, tabuisierten und scheinbar langweiligen Räume und Bereiche betrifft. Mit 63 Begriffen nimmt das Glossar nun diese oft übersehenen »Räume der Kindheit« in den Blick. Aus der Perspektive verschiedener Disziplinen widmen sich die Beiträge sowohl den institutionellen Hot Spots der Vergesellschaftung von Kindern als auch

den gewöhnlichen und unauffälligen Orten des täglichen Lebens. Die aufgesuchten Orte und Räume werden als Chiffren machtpolitisch umkämpfter Schauplätze der Sozialisation ebenso erschlossen wie als situative Milieus, an denen kindliche Welt-Beziehungen spontan gelebt werden.

Topographien der Kindheit C.H.Beck
As Told by Herself offers the first systematic study of women's autobiographical writing about childhood. More than 175 works—primarily from English-speaking countries and France, as well as other European countries—are presented here in historical sequence, allowing Lorna Martens to discern and reveal patterns as they emerge and change over time. What do the authors divulge, conceal, and emphasize? How do they understand the experience of growing up as girls? How do they understand themselves as parts of family or social groups, and what role do other individuals play in their recollections? To what extent do they concern themselves with issues of memory, truth, and fictionalization? Stopping just before second-wave feminism brought an explosion in women's childhood autobiographical writing, As Told by Herself explores the genre's roots and development from the mid-nineteenth century, and recovers many works that have been neglected or forgotten. The result illustrates how previous generations of women—in a variety of places and circumstances—understood themselves and their upbringing, and how they thought to present themselves to contemporary and future readers.

EINE KINDHEITSERINNERUNG AUS DICHTUNG UND WAHRHEIT transcript Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Germanistik - Ältere Deutsche Literatur, Mediävistik, Note: 1,3, Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Institut für deutsche Philologie), Veranstaltung: Analyse komplexer mittelalterlicher Texte, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Kindheit Jesu ist eine religiöse Versdichtung des aus Niederösterreich stammenden Konrad von Fußesbrunnen. Konrad ist nur bekannt als Verfasser dieses 3.027 Verse umfassenden Epos in mittelhochdeutscher Sprache, dessen Entstehungszeit nicht genau festzulegen, aber um die Zeit um 1200 anzusetzen ist, und damit auf die Zeitansätze der großen höfischen Romane. Sein Werk ist später sprachlich modernisiert worden. Mehrere Teile hat man in größere geistliche Dichtungen inkorporiert, die mit dem Orden in Verbindung stehen. Die Kindheit Jesu

wurde in Prosa aufgelöst und in die prachtvoll illuminierte neutestamentliche Schaffhauser Historienbibel von 133 n. Chr. aufgenommen, wo sie, mit typologischen Erklärungen verbunden, in einen heilsgeschichtlichen Zusammenhang gestellt ist, den Konrad ihr gar nicht zgedacht hatte. Dies hat ihm eine indirekte literarische Nachwirkung bis in die Zeit des Buchdrucks garantiert. Zudem wurde Konrads Werk in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts ins Lateinische übertragen und hat damit noch den Zugang zu einem schulgebildeten, wenn auch theologisch anspruchslosen Publikum gefunden. Über das 14. Jahrhundert geht die bisher bekannte Überlieferung mit drei vollständigen Handschriften und sechs kleineren Fragmenten nicht hinaus. Jedoch ist dieses Werk die einzig größere erhaltene deutschsprachige Dichtung mit geistlichem Stoff aus der Generation der klassischen höfischen Epiker, weshalb sich daraus ableitend die Frage stellt, ob es sich hierbei nun um eine religiöse Dichtung oder doch – der Entstehungszeit entsprechend – um höfische Literatur handelt. Ziel dieser Arbeit ist es, dieser Fragestellung nach der Einordnung des Werkes in religiöse oder höfische Literatur anhand der Kindheit Jesu Konrads von Fußesbrunnen nachzugehen. Dabei soll zunächst auf die Literatur des Entstehungszeitpunktes des Werkes um 1200 n. Chr. eingegangen werden. Anschließend wird die Frage der Literaturzugehörigkeit anhand des Stoffes und der Erzählweise der Kindheit Jesu geklärt. Beim Stoff soll zum einen kurz der Inhalt des Werkes angerissen werden, zum anderen spielen die Quellen, also die Vorlage für die Thematik eine wichtige Rolle. Die Erzählweise der Kindheit Jesu wird anhand der Verkündigungsszene analysiert und auf eine höfische Erzählweise untersucht. Schließlich endet diese Arbeit im Schlussteil mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse.

Die Autobiographie der Kindheit in der französischen Literatur GRIN Verlag

»Wenn man sich erinnern will, was uns in der frühesten Zeit der Kindheit begegnet ist, so kommt man oft in den Fall, dasjenige, was wir von anderen gehört, mit dem zu verwechseln, was wir wirklich aus eigener anschauer Erfahrung besitzen.« Diese Bemerkung macht G o e t h e auf einem der ersten Blätter der Lebensbeschreibung, die er im Alter von sechzig Jahren aufzuzeichnen begann. Vor ihr stehen nur einige Mitteilungen über seine »am 28. August 1749, mittags mit dem Glockenschlag zwölf« erfolgte Geburt. Die Konstellation der Gestirne war ihm

günstig und mag wohl Ursache seiner Erhaltung gewesen sein, denn er kam »für todt« auf die Welt, und nur durch vielfache Bemühungen brachte man es dahin, daß er das Licht erblickte. Nach dieser Bemerkung folgt eine kurze Schilderung des Hauses und der Räumlichkeit, in welcher sich die Kinder er und seine jüngere Schwester am liebsten aufhielten. Dann aber erzählt G o e t h e eigentlich nur eine e i n z i g e Begebenheit, die man in die »früheste Zeit der Kindheit« (in die Jahre bis vier?) versetzen kann, und an welche er eine eigene Erinnerung bewahrt zu haben scheint. Der Bericht hierüber lautet: »und mich gewannen drei gegenüber wohnende Brüder von Ochsenstein, hinterlassene Söhne des verstorbenen Schultheißen, gar lieb, und beschäftigten und neckten sich mit mir auf mancherlei Weise.«

Erzählte Kindheit in der Literatur des 20. Jahrhunderts University of Pennsylvania Press

Magisterarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Germanistik - Ältere Deutsche Literatur, Mediävistik, Note: 2,75, Christian-Albrechts-Universität Kiel, Sprache: Deutsch, Abstract: Folgende Magisterarbeit ist ein Versuch, herauszuarbeiten, ob die von Ariès vertretenen Thesen auch unter Berücksichtigung von volkssprachlicher Literatur des hohen und späten Mittelalters haltbar sind oder ob sich anhand der vorliegenden Texte vielleicht ein anderes Bild für das Kindheitsverständnis dieser Epoche zeigt. Interessant ist zu betrachten, welche Schlussfolgerungen - im Sinne einer historischen Anthropologie - man aus den Texten für das Kindheitsverständnis dieser Zeit ziehen kann. Um die Thesen von Ariès zu überprüfen, sollen in der vorliegenden Magisterarbeit Kindheitsgeschichten in der deutschen Literatur des hohen und späten Mittelalters untersucht werden. Als Untersuchungsgegenstände dienen drei fiktive Texte und eine pädagogische Schrift des Mittelalters. Im Einzelnen sind dies: 'Das Alexanderlied des Pfaffen Lamprecht'³ in der Straßburger Fassung, das Heldenepos 'Kudrun'⁴, das höfische Versepos 'Parzival'⁵ von Wolfram von Eschenbach und eine Übersetzung des zweiten Buches des Fürstenspiegels 'De regimine principum' des Priesters und Philosophen Aegidius Romanus mit dem Titel 'Von der Sorge der Eltern für die Erziehung ihrer Kinder'⁶. Dabei können die Texte nur exemplarisch verstanden werden. Im Rahmen eines epischen und eines pädiatrischen Kindheitsdiskurses soll betrachtet werden, ob und wie Kindheit und Kindlichkeit in Texten des hohen und

späten Mittelalters von den einzelnen Autoren thematisiert werden. Die Arbeit ist wie folgt aufgebaut: Um eine theoretische Grundlage zu geben, wird zunächst kurz der Begriff Kindheit erläutert und näher definiert. Danach werden die Thesen von Ariès im Einzelnen genauer vorgestellt, und anschließend wird das so genannte hero pattern dargelegt, das laut Uwe und Gunhild Pörksen als literarisches Muster charakteristisch für epische Kind

Eine Kindheitserinnerung aus »Dichtung und Wahrheit« Litres
Working from the Poetic Edda, the Prose Edda, and Old Norse prose narratives and laws, Jenny Jochens argues for an underlying cultural continuum of a pagan pantheon and a set of heroic figures shared by the Germanic tribes in Europe, Britain, Scandinavia, and Iceland from A.D. 500 to 1500. Old Norse Images of Women explores the female half of this legacy, which involves images both divine and human. In a society marked by sharp gender divisions, women were frequently portrayed as one of four conventional types. The warrior woman was exemplified by the valkyrie, sheildmaiden, or maiden king. The wise woman was a prophetess or sorceress. The avenger is best seen in Gudrun, whose focus of revenge shifted from husband to brothers. Last, there were the whettors or inciters, who appear both in the Continental setting as Brynhildr and as ubiquitous figures in medieval Icelandic literature, ranging from Norwegian queens to humble milkmaids.

Die geistliche Dichtung des Mittelalters GRIN Verlag

Literatur im "Jahrhundert des Kindes" - Robert Walser und die Entdeckung der Kindheit um 1900. "Ich war eigentlich nie Kind, und deshalb, glaube ich zuversichtlich, wird an mir immer etwas Kindheitliches haften bleiben." Diese Erkenntnis aus Walsers Tagebuchroman "Jakob von Gunten" formuliert das Programm eines literarischen Werkes, dessen eigenwillige Ästhetik immer wieder den Vorwurf des Kindlichen und Naiven auf sich gezogen hat. Mareike Schildmann rekonstruiert den Einsatz einer Poetik der Kindheit bei Walser vor dem Hintergrund einer Wissensgeschichte um 1900, in der das Kind zum maßgeblichen Medium der anthropologischen, politischen und kulturellen Selbstverständigung wird. Zwischen dem humanwissenschaftlichen Projekt einer Erforschung der "Seele des Kindes", das von neuen Disziplinen wie der Entwicklungspsychologie, der Experimentellen Pädagogik und der Psychiatrie vorangetrieben wird, und dem emphatischen Anliegen seiner Befreiung in den zeitgenössischen Reformbewegungen,

werden die diskursiven und ästhetischen Fluchtlinien eines neuen übergreifenden Interesses am Kind entfaltet. Damit leistet die Studie eine Neuverortung von Walsers Werk innerhalb einer modernen Wissenskultur und ihrer Institutionen, die sich um 1900 im Zeichen eines umfassenden gesellschaftlichen Erziehungsauftrags formieren. Sie wirft zugleich ein neues Licht auf die poetologische Signatur der Walser'schen Schreibszenen und ihren notorischen Gesten der Verkleinerung.

Eine Kindheitserinnerung aus »Dichtung und Wahrheit« Springer Nature
Adolescence is a phase of transition, change and upheaval. These processes are often translated into movements through space in literary representations. The narrated space is to be read in its construction and semantics as a complex symbol carrier that is able to connect different dimensions with one another. The study develops, with reference to cultural-scientific spatial theories, a methodical model to analyze current youth novels from a topographical perspective and thus to discuss the interweaving of space, movement and growing up. In the cultural studies and narratological view of (narrative) spaces of adolescence, new trends and developments in youth literature after 2000 manifest themselves. This book is a translation of the original German 1st edition *Räume der Adoleszenz* by Anna Stemmann, published by J.B. Metzler, part of Springer Nature in 2019. The translation was done with the help of artificial intelligence (machine translation by the service DeepL.com). A subsequent human revision was done primarily in terms of content, so that the book will read stylistically differently from a conventional translation. Springer Nature works continuously to further the development of tools for the production of books and on the related technologies to support the authors.

Mutter- und Kose-Lieder John Benjamins Publishing
Sigmund Freud FROYD, deutsch: geb. Sigismund Schlomo Freud; Mai 1856 – 23. September 1939) war ein österreichischer Neurologe und Begründer der Psychoanalyse, einer klinischen Methode zur Bewertung und Behandlung von Pathologien in der Psyche durch Dialog zwischen einem Patienten und einem Psychoanalytiker
Kindheit und Erziehung in Wolfram von Eschenbachs „Parzival“ und in Ulrichs von Zatzikhovens „Lanzelet“ im Vergleich BEYOND BOOKS HUB
Orte und Räume von Kindheit (und Jugend) werden in literarischen sowie medialen

Inszenierungen erinnert und imaginiert. Die aktuelle Topographieforschung eröffnet für die Raumerkundung dieser Kindheits-Landschaften neue Perspektiven. Als Grundlagenforschung vermessen die Beiträge des Bandes das Terrain und untersuchen kinder- und jugendliterarische sowie -mediale Raumkonstruktionen in literatur- und kulturwissenschaftlicher sowie interdisziplinärer Perspektive. Literarische Annäherungen von Jenny Erpenbeck und Peter Bichsel (im Gespräch) erlauben zudem neue Blickrichtungen auf Topographien von Kindheit und Jugend.

Kindheit in der modernen Literatur

Walter de Gruyter GmbH & Co KG
Studienarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich Anglistik - Literatur, Note: 1,3, Universität Augsburg, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Epoche der Romantik ist geprägt durch politischen und literarischen Individualismus. Die Dichter der Romantik suchen im eigenen Selbst, seiner Imagination und seinem Gefühl, die Quelle von Ordnung und Glück." Dabei ist die poetische Individualität für diese bedeutend und diese hat ihren Ursprung in einer individuellen menschlichen Seele: Der Sinn der natürlichen Existenz ist es deshalb, der eigenen Individualität, der eigenen Seele zu folgen." Verwirklicht wird sie in einem meditativen, harmonischen, nicht von den Zwängen der Handlungswelt und ihren Rationalitätserwartungen geprägten Verhältnis zur Natur in einer Situation der Einsamkeit." Hierbei rückt der Dichter selbst in den Mittelpunkt seiner Lyrik und wird zur Quelle der Wahrheit." Alle Erkenntnisse, die der Poet über seine eigene Person oder andere bezieht kommen nicht auf dem Weg der Vernunft, sondern auf dem Weg des Gefühls, der Herzens zu Stande. Ein bedeutender Vertreter der englischen Romantik ist William Wordsworth. Während seine frühen Werke eher im Zeichen der topographischen Dichtung des 18. Jahrhunderts stehen, wendet er sich erst später der Dichtung über den einfachen Mann zu. Er passt sowohl die Sprache als auch die Thematik seiner Werke den einfachen Menschen an. In den Jahren 1797 und 1807 entstehen seine bedeutendsten poetischen Werke, zu denen auch die Lyrical Ballads zählen, welche er gemeinsam mit seinem Freund Samuel Coleridge veröffentlicht. Diese Art der Dichtung handelt von der Natur, sowohl im Sinne von Landschaft als auch der Natur der Menschen, die eine Prägung durch eine natürliche Umgebung erfahren haben. Als Grundlage seines Schaffens setzt er den lebendigen Bezug des Dichters zu seiner Vergangenheit voraus.

Die Trennung von der Lebensquelle der Kindheit und Jugend bedeutet die Erstarrung des inneren Lebens des Dichters, den Tod im Leben."

KINDHEIT UND ADOLESZENZ IN DER RUSSISCHEN LITERATUR AM BEISPIEL DER ERZÄHLUNG MECTA NA KAMNJACH VON FEDOR SOLOGUB (1912) Clarendon Press

In this volume a team of three dozen international experts presents a fresh picture of literary prose fiction in the Romantic age seen from cross-cultural and interdisciplinary perspectives. The work treats the appearance of major themes in characteristically Romantic versions, the power of Romantic discourse to reshape imaginative writing, and a series of crucial reactions to the impact of Romanticism on cultural life down to the present, both in Europe and in the New World. Through its combination of chapters on thematic, generic, and discursive features, Romantic Prose Fiction achieves a unique theoretical stance, by considering the opinions of primary Romantics and their successors not as guiding "truths" by which to define the permanent "meaning" of Romanticism, but as data of cultural history that shed important light on an evolving civilization. SPECIAL OFFER: 30% discount for a complete set order (5 vols.). The Romanticism series in the Comparative History of Literatures in European Languages is the result of a remarkable international collaboration. The editorial team coordinated the efforts of over 100 experts from more than two dozen countries to produce five independently conceived, yet interrelated volumes that show not only how Romanticism developed and spread in its principal European homelands and throughout the New World, but also the ways in which the affected literatures in reaction to Romanticism have redefined themselves on into Modernism. A glance at the index of each volume quickly reveals the extraordinary richness of the series' total contents. Romantic Irony sets the broader experimental parameters of comparison by concentrating on the myriad expressions of "irony" as one of the major impulses in the Romantic philosophical and artistic revolution, and by combining cross-cultural and interdisciplinary studies with special attention also to literatures in less widely diffused language streams. Romantic Drama traces creative innovations that deeply altered the understanding of genre at large, fed popular imagination through vehicles like the opera, and laid the foundations for a modernist theater of the absurd. Romantic Poetry demonstrates deep patterns and a sharing of crucial

themes of the revolutionary age which underlie the lyrical expression that flourished in so many languages and environments. Nonfictional Romantic Prose assists us in coping with the vast array of writings from the personal and intimate sphere to modes of public discourse, including Romanticism's own self-commentary in theoretical statements on the arts, society, life, the sciences, and more. Nor are the discursive dimensions of imaginative literature neglected in the closing volume, Romantic Prose Fiction, where the basic Romantic themes and story types (the romance, novel, novella, short story, and other narrative forms) are considered throughout Europe and the New World. This enormous realm is seen not just in terms of Romantic theorizing, but in the light of the impact of Romantic ideas and narration on later generations. As an aid to readers, the introduction to Romantic Prose Fiction explains the relationships among the volumes in the series and carries a listing of their tables of contents in an appendix. No other series exists comparable to these volumes which treat the entirety of Romanticism as a cultural happening across the whole breadth of the "Old" and "New" Worlds and thus render a complex picture of European spiritual strivings in the late eighteenth and the nineteenth centuries, a heritage still very close to our age.

Kindheit in William Wordsworth's "Lucy Gray or Solitude" GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Germanistik - Ältere Deutsche Literatur, Mediävistik, Note: 1,9, Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Ältere deutsche Philologie), Veranstaltung: Kindheitsmuster im höfischen Roman des Mittelalters, Sprache: Deutsch, Abstract: Das neuzeitliche Publikum lässt sich immer wieder aufs Neue vom mittelalterlichen Rittertum begeistern. Mehr als die Geschichtsschreibung hat dazu aber die Romanliteratur beigetragen. Ihre ersten Meisterwerke knüpften schon eine Verbindung zwischen Roman und Ritter. Wolfram von Eschenbach erzählt in seinem „Parzival“ von seinem Titelhelden „Parzival“ und vom Artusritter Gawan. In seinem Versroman der mittelhochdeutschen höfischen Literatur, der vermutlich im ersten Jahrzehnt des 13. Jahrhunderts entstand, schildert er einerseits die Erziehung des Parzivals vom Unwissenden zum Gralskönig, andererseits die gefährlichen Bewährungsproben des Artusritter Gawan. Parzivals Erziehung zum Ritter und seine Suche nach dem Gral ist, wie der Erzähler mehrfach betont, Hauptthema der Handlung. Dem Werk

wird eine einzigartige Wirkungsgeschichte im Mittelalter nachgesagt werden. Joachim Bumke spricht von einer „literarischen Sensation“, die das Werk gewesen sein soll, so häufig zitiert und kopiert wie kein anderes im 13. Jahrhundert. Wolfram von Eschenbach verarbeitet alle geläufigen Problemstellungen der literarischen Epoche wie Minne- Problematik, „Aventiure“- Forderungen, Herrscher-Idoneität und religiöse Determiniertheit. Damit kommt dem Roman exemplarische Bedeutung für die Themenkomplexe der höfischen Literatur insgesamt zu. Ein weiteres Beispiel für die Verbindung von Ritter und Roman ist Ulrich von Zatzikhovens „Lanzelet“. Er ist eine Nachdichtung eines unbekanntes altfranzösischen Artusromans. Der Held des Romans ist der Ritter Lancelot, dessen Geschichte wenig früher auch Chrétien de Troyes in seinem „Le Chevalier de la Charette“ erzählt hatte. Die Thematik ist auch hier Erziehung und Ritterlehre. Lanzelet wird von einer Fee auf eine, nur von Frauen bewohnte Insel, entführt, wo er erzogen wird. In ihm wächst der Wunsch die Welt kennenzulernen, woraufhin er aufbricht, um Ritter zu werden. In der vorliegenden Arbeit versuche ich, die Darstellung der Erziehung und Ritterlehre im „Parzival“ und im „Lanzelet“ zu skizzieren. Ausgehend von einer kurzen Definition des Ritterbegriff und des Ritterideals, werde ich erst die zwei erwähnten höfischen Romane des Mittelalters einzeln untersuchen. Besondere Beachtung lege ich bei „Parzival“ auf die Elternvorgeschichte, die Kindheit in Soltane und Parzivals Kontakte mit der Ritterwelt.

Räume der Kindheit BoD - Books on Demand

Aitmatow erzählt von seiner Jugend, die ebenso reich war wie schwer: Er war noch zu klein, um richtig aufs Pferd zu steigen, da musste er als Sekretär des Dorfsowjets die Steuern eintreiben und den Frauen die Todesmeldungen von der Front überbringen. Aber zu dieser kirgisischen Kindheit gehört auch das Eintauchen in die reichen Überlieferungen seines Volkes, gehören heitere Erinnerungen und Erlebnisse. Die wahre Geschichte einer verbotenen Liebe im Dorf entpuppt sich als Kern von Dshamilja. Einige Jahre später erntet der junge Viehzuchtexperte Aitmatow Auszeichnungen für seine rund hundert musterhaft gehaltenen Milchkühe. Als er aber seine ersten Novellen publiziert, entfesselt er im Schriftstellerverband einen Sturm der Entrüstung - er hat mit seinen Werken zu viele Tabus gebrochen.

Kinderwelten GRIN Verlag

This volume is a response to a renewed interest in narrative form in contemporary literary studies, taking up the question of literary narratives and their encounters with modernism and postmodernism within the German-language milieu. Original essays written by scholars of German and Comparative Literature approach the issue of narrative form anew, analyzing the ways in which modernist and postmodernist German-language narratives frame and/or deconstruct historical narratives. Beginning with the German-language modernist author par excellence, Franz Kafka, the volume's essays explore the unique perspective on historical change offered by literature. The authors (Kafka, Kappacher, Goll, Bernhard, Menasse, and Wolf, among others) and works interpreted in the essays included here span the period from before World War I to the post-Holocaust, post-Wall present. Individual essays focus on modernism, postmodernism, narrative theory, and autobiography.

Bilder zu Goethe's Dichtung und Wahrheit. Blicke auf die Stätten, an denen der Dichter seine Kindheit

verlebte. Nach eigenen Forschungen dargestellt. und mit einer Einl. vers. 4.

Aufl Unionsverlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Russistik / Slavistik, Note: 1,0, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (Philologie), Veranstaltung: Hauptseminar: Kindheit und Adoleszenz in der russischen Literatur, Sprache: Deutsch, Abstract: Gegenstand der folgenden Arbeit soll die Darstellung der Kindheit und Adoleszenz in der russischen Literatur sein. Die Anfänge der Beschäftigung mit der Psychologie des Kindes und deren Analyse reichen bis in das Jahr 1909 zurück, bis zu jener Analyse, die Professor Sigmund Freud am "kleinen Hans" durchführte. Die Tatsache, dass ein Kind mit gutem Erfolg psychologisch analysiert werden konnte, bewies nicht nur die praktische Anwendbarkeit der Psychoanalyse auf Kinder, die zuvor nur an Erwachsenen durchgeführt wurde und bis heute noch große Bedeutung, vor allem auf dem Gebiet der Psychologie hat, sondern gewährte auch genauere und tiefere Einblicke in das kindliche Seelenleben, die grundlegende Beiträge für weitere Theorien lieferten. Kaum ein Theoriegebäude hat das 20. Jahrhundert so beeinflusst wie die Psychoanalyse

Sigmund Freuds, dessen Erkenntnisse zu einem großen Teil aus klinischen Beobachtungen stammten, aber auch aus beispielhaften Werken der russischen Literatur gewonnen wurden. Damit wurde nicht nur ein neues Wissensgebiet konstituiert, sondern auch der Grundstein für eine weitere Beschäftigung mit der Psychologie des Menschen gelegt. Melanie Klein, die auf Sigmund Freuds Theorie basierend die Psychoanalyse des Kindes entwickelte, beginnt ihr erstes Kapitel im gleichnamigen Werk wie folgt: "Die Ergebnisse der Psychoanalyse haben zu einer neuen Psychologie des Kindes geführt. Sie haben uns gelehrt, dass das Kind schon im frühesten Alter sexuelle Triebregungen und Angst empfindet und auch durch große Enttäuschungen geht. Zugleich mit dem Glauben an die Asexualität des Kindes fiel auch der an das Paradies der Kindheit." Seither befassen sich verschiedene Psychologen, Pädagogen, Kulturanthropologen und Historiker mit *Kindheit in Kirgisien* Bloomsbury Publishing USA
Kindheitskonzepte in der Literatur des hohen und späten Mittelalters LIT Verlag Münster